

# PRESSEMITTEILUNG

- +++ Vorstellung eines der größten Solarparks für Bad Rodach
- +++ Landrat Straubel: „Vorbildliches Klimaprojekt für den Landkreis“
- +++ 1. Bürgermeister Ehrlicher: „Bad Rodacher können das Projekt mitfinanzieren“
- +++ VALEO-Chef Dr. Heinrich: „Unternehmerisches Bekenntnis zum Standort“
- +++ Gemeinschaftsprojekt der VALEO Klimasysteme GmbH mit Deutschlands viertgrößter Bürgerenergiegenossenschaft Energiegewinner

(Bad Rodach, 24.08.2023) Gute Nachrichten aus Bad Rodach: Gestern gaben **Landrat Sebastian Straubel**, **Bad Rodachs 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher**, **VALEO-Geschäftsführer Dr. Andreas Heinrich** und der **Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Energiegewinner, Hubert Vienken**, den Startschuss für einen der größten Solarparks in Bad Rodach. Direkt vor den Werkstoren der **VALEO Klimasysteme GmbH** an der Werner-von-Siemens-Straße ist in 5 Monaten Bauzeit ein 1,7 ha großer Solarpark errichtet worden.

Der Bad Rodacher Automobilzulieferer VALEO geht bei der Energiewende erneut als Vorbild voran. Er lässt durch die Energiegewinner mit der neuen Photovoltaik-Freiflächenanlage in Kombination mit der seit 2016 bestehenden Photovoltaik-Anlage zukünftig rund ein Drittel seines Strombedarfs produzieren. Möglich machen dies **1,94 Millionen kWh jährlich prognostizierter Solarstrom-Ertrag** der neuen, großen Photovoltaik-Freiflächenanlage. Umgerechnet entspricht diese Strommenge dem **jährlichen Strombedarf von etwa 460 Vier-Personen-Haushalten**.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Coburg, die die 2,7 Mio. EUR teure Anlage als Mitglieder der **Bürgerenergiegenossenschaft Energiegewinner** mitfinanzieren können.

**Landrat Sebastian Straubel** zeigte sich bei der Präsentation begeistert von dem nagelneuen Solarpark: *„Die Kooperation von VALEO und der Genossenschaft Energiegewinner steht für mich vorbildlich dafür, wie wir uns auf kommunaler Ebene die Energiewende vorstellen. Über die Genossenschaft können sich alle Bürgerinnen und Bürger als Mitfinanzierer für die Klimaneutralität ihrer direkten Umgebung engagieren. Die Energiewende gelingt nur, wenn wir sie als Gemeinschaftsprojekt begreifen und am Ende alle am Erfolg teilhaben können. Das wird bei diesem Projekt hervorragend vorgelebt!“*

Auch Bad Rodachs **1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher** sieht das Finanzierungsmodell durch die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft als entscheidenden Vorteil für die Akzeptanz solcher Großprojekte: *„Ich finde es gut, dass sich die Bad Rodacherinnen und Bad Rodacher an diesem Projekt beteiligen können. Jetzt kann jeder selbst entscheiden, ob er mitmacht oder nicht. Eine Beteiligungsmöglichkeit finde ich Klasse! Die Chancen und Risiken einer solchen Geldanlage muss natürlich jeder selbst für sich abwägen.“*

**VALEO-Geschäftsführer Dr. Andreas Heinrich** dankte der Stadt und dem Landkreis für das außerordentlich schnelle und effiziente Genehmigungsverfahren. Er betonte: *„Der Solarpark ist einmal mehr ein starkes unternehmerisches Bekenntnis zum Standort Bad Rodach. Wir wollen damit auch zum Ausdruck bringen, dass wir hier im Landkreis Coburg langfristig unsere*

*Zukunft sehen und mit so einem Projekt aus Überzeugung gute Perspektiven für einen effizienten Werksbetrieb schaffen. Der Eigenverbrauch wird zusammen mit der existierenden PV-Anlage auf ca. 3 GWh erhöht, der einen Anteil von mindestens 75% des prognostizierten Solarstrom-Jahresertrages widerspiegelt. Dieser Anteil kann unter Einsatz von modularen Batteriespeichern auf bis zu 90% erhöht werden.“*

Die Bad Rodacherinnen und Bad Rodacher hatten bei der Projektvorstellung am heutigen Tag die Gelegenheit, sich über ihre eigenen finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten an dem Solarpark zu informieren. Bauherr ist **Hubert Vienken, Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Energiegewinner eG**. Sie haben schon im Jahr 2016 das erste PV-Großprojekt am Werksgelände der VALEO GmbH erfolgreich realisiert und freuen sich, dass das Erweiterungsprojekt ein weiterer Quantensprung ist: *„Wir wollen eines der größten PV-Freiflächenprojekte der Stadt Bad Rodach maximal transparent mit aktiver Hilfe der Bürgerinnen und Bürger gestalten und zugleich durch eine hohe Leistung der Anlage über den Strombedarf des VALEO-Werkes hinaus auch den Bürgerinnen und Bürgern grünen Strom liefern.“*

**Hubert Vienken** ist stolz, dass sich die Bad Rodacherinnen und Bad Rodacher schon jetzt stark mit dem Projekt identifizieren und freut sich über das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Investitionsmöglichkeit vor Ort. *„Wir sind mit über 2.800 Mitgliedern eine der großen Bürgerenergiegenossenschaften in Deutschland. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen in Bad Rodach ihren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz durch eine Investition in diesen Solarpark in ihrer Heimatstadt leisten. Es ist für alle ein gutes Gefühl, wenn der Strom aus der Steckdose direkt vor der eigenen Haustüre erzeugt wird. Wir freuen uns, dazu mit der VALEO GmbH und den Stadtwerken Bad Rodach eine leistungsfähige und an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtete Partnerschaft eingehen zu können“*, sagt Energiegewinner-Vorstand Hubert Vienken.

Für die **Klimaschutzmanagerin des Landkreises Coburg, Franziska Roos**, hat der neue Bad Rodacher Solarpark eine starke Signalwirkung: *„Klimaschutz beginnt im Kleinen vor der eigenen Haustür und schließt alle Bürgerinnen und Bürger ein. Die Gemeinschaft der Investoren und Ermöglicher machen dieses Projekt vor Ort zu einem großen Gewinn für unseren ganzen Landkreis.“*

**Marco Eschenbach, Technischer Leiter Stadtwerke Bad Rodach**, freut sich, dass die Stadtwerke Bad Rodach den Stromüberschuss, der von VALEO nicht benötigt wird, in das lokale Netz eingespeist bekommen: *„So können Kapazitäten in fossil-betriebenen Kraftwerken reduziert und in Folge der CO<sup>2</sup>-Ausstoß im Energiesektor gesenkt werden. Zudem ist dieses Projekt ein Beitrag zur Versorgungssicherheit sowie zum Umbau der Energieversorgung von einem fossil-basierten Energiesystem zu einem nachhaltigen Energiesystem basierend auf Erneuerbaren Energien, von dem auch die Bad Rodacher Bevölkerung unmittelbar profitiert.“*

Präsentierten den neuen Solarpark am Werksgelände der VALEO GmbH in Bad Rodach:

Pressefoto (v.l.n.r.): Tobias Ehrlicher (1. Bürgermeister Stadt Bad Rodach), Hubert Vienken (Vorstand Energiegewinner eG), Franziska Roos (Klimaschutzmanagerin Landkreis Coburg), Dr. Andreas Heinrich (Geschäftsführer Valeo Klimasysteme GmbH), Sebastian Straubel (Landrat Landkreis Coburg). © VALEO Klimasysteme GmbH

**Die VALEO Klimasysteme GmbH** konzipiert am Standort Bad Rodach, der sowohl zum Geschäftsbereich Thermische Systeme als auch zum Geschäftsbereich Komfort- und Fahrassistenz-systeme gehört, Systeme für nationale und internationale Automobilhersteller und entwickelt neue Lösungen, u. a. zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Dazu produziert das Werk in Bad Rodach Klimasystem-Komponenten sowie komplette Klimaanlageanlagen. Der Standort verfügt über ein Kompetenzzentrum für Spritzgießverfahren und einen stark wachsenden und hoch innovativen Entwicklungsbereich für Steuerelemente im Fahrzeuginnenraum. Einzigartig ist, dass hier Entwicklung, Vertrieb und Produktion an einem Standort vereint sind. Das Unternehmen beschäftigt in Bad Rodach mehr als 900 Mitarbeiter.

**Die Energiegewinner eG** sind eine Bürgerenergiegenossenschaft mit Sitz in Köln. Sie planen, bauen, verwalten und finanzieren Photovoltaikanlagen und Ladeinfrastrukturprojekte für Bürger, Vereine, Gewerbe, öffentliche und gemeinnützige Träger sowie die Industrie.

**Die Stadtwerke Bad Rodach (STW)** als Eigenbetrieb der Stadt Bad Rodach versorgen die Stadt Bad Rodach sowie die 14 Stadtteile mit Strom und Wasser. Der STW-Netzbetrieb umfasst die Nieder- und Mittelspannung. Die Länge der Mittelspannung beträgt 66 Kilometer. Das Niederspannungsnetz beträgt 97 Kilometer. Die STW betreiben ein Schalthaus und mehrere Trafostationen im Versorgungsgebiet.

Für Rückfragen:

Agentur PROJEKTSCHMIEDE, Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld  
lippe@projektschmiede.gmbh, Tel.: (0173) 188 50 28